

Ullrich Junker

**Geigenmacher  
in  
Schreiberhau  
und  
Hermsdorf unterm Kynast**

**© im April 2020  
Ullrich Junker  
Mörikestr. 16  
D 88285 Bodnegg**

## Vorwort

Wenn jemand nach der historischen Bedeutung von Schreiberhau fragt, so werden die meisten die Glaserzeugung seit 1366, das Glasmachergeschlecht „Preusler“ ab 1617 und die Josephinenhütte nennen.

Bei den Glas-Forschungen um und über die Glasmacher in den Kirchenbüchern von Schreiberhau fiel uns bereits vor 20 Jahren die Berufsangabe „Geigen- bzw. Violinenbauer“ auf.

Prof. Hentrich, Wissenschaftler für alte Musik an der Hochschule in Dresden sandte mir das Foto eines Geigenzettel mit den Angaben „Gottfried Siebenschuch, Instrumentenmacher in Schreiberhau, 1790“ und bat mich um Hinweise über diesen Geigenbauer.

Obwohl die Kirchenbücher von Schreiberhau nur teilweise erhalten sind konnten Geigen- und Violinenbauer ab 1685 bis 1752 nachgewiesen werden.

In dem Buch „Die Geigen- und Lautenmacher vom Mittelalter bis zur Gegenwart, von Willibald Leo. Frh. von Lüttgendorf, II. Band. Frankfurt a. M., 1922“ finden wir für Schreiberhau und Hermsdorf unterm Kynast, Geigenmacher bis zum Jahr 1884 verzeichnet.

Diese Zusammenstellung über die Geigenmacher soll ein Einstieg sein, mehr über diese Musikinstrumentenmacher in Erfahrung zu bringen.

Der Verfasser ist für Hinweise über diese Instrumentenbauer sehr dankbar.

Im April 2020

Ullrich Junker

